

Lions-Club hilft I-Dötzchen beim Ranzen

Tatort Schule: Initiative unterstützt Spendenprojekt des Kölner Vereins mit 2500 Euro. Finanziell benachteiligte Kindern unterstützen.

VON CHRISTIANE CHMEL

Aachen. Dank einer Spende des Lions Clubs Aachen Carolina kann diesen Sommer das Projekt „Wir starten gleich! Kein Kind ohne Schulranzen!“ des Kölner Tatort-Vereins weiter unterstützt werden. 2500 Euro überbrachten Bettina Axmacher, Präsidentin des Clubs, und Susanne Hartmann den Aachener Initiatoren des Projektes bei der Firma Frankenne in Laurensberg. Der Betrag, der im Rahmen der 6. Aachener Lions-Rallye um den Carolina-Cup gesammelt wurde, wird dazu verwendet, Kindern aus finanziell benachteiligten Familien und Flüchtlingsfamilien einen neuen Schulranzen zur Verfügung zu stellen.

Unbürokratische Bestellung

So können etwa Kitas unbürokratisch und schnell Schulranzen über die Aachener Initiatoren des Projektes erhalten. „Wir wollen uns nochmals auf diesem Wege an die Leiterinnen und Leiter von Kindertagesstätten und Schulen wenden“, betonte Wolfgang Habedank, der die Aktion in Aachen unterstützt. „Ranzen stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Auch Eltern können sich über Kitas oder Schulen an uns wenden.“ Denn auch eine Ausgabe an bereits eingeschulte Kinder ist möglich, deren Bedarf von der Schulleitung bestätigt wird.

Ziel der Aktion ist es, den Schulanfängern ein sichereres Selbstwertgefühl durch eine „materiell gleichwertige“ Ausstattung zu geben. Wichtig ist dem Verein dabei, dass die Kinder nicht erfahren, dass der Schulranzen gespendet wurde, um eine Stigmatisierung zu vermeiden. „Der sorgenfreie Start in die Schulzeit ist für die Kinder sehr wichtig“, erklärte Maria Cras-



Schulstart gesichert: Markus Frankenne, Susanne Hartmann, Maria Grasmöller und Bettina Axmacher verhelfen der Aktion des Kölner Tatort-Vereins zu weiterem Erfolg. Foto: Michael Jaspers

möller, Leiterin der integrativen Kindertagesstätte Wiesental, die für fünf Vorschulkinder einen Schulranzen entgegennahm. „Wir kennen die Kinder oftmals seit bis zu fünf Jahren und wissen, bei wem es finanziell schwierig werden könnte, Schultasche und Schulausrüstung zu besorgen“, berichtete sie.

Neben den Schulranzen selbst werden auch Mäppchen und Turn-

beutel bereitgestellt. Für weiteres Schulmaterial sorgte im Frühjahr dieses Jahres der Leo Club. Mitglieder der Nachwuchsorganisation der Lions hatten an mehreren Tagen bei den Kunden des Aktionspartners Frankenne dafür geworben, doch „ein Teil mehr“ zu kaufen und dieses zu spenden. So konnten die Schulranzen auch noch mit Stiften, Heften oder Malkästen gefüllt werden.

Leiter von Kitas und Schulen können sich bei Bedarf an die Initiatoren des Projektes wenden (friedhelmsteinbusch@web.de).

Um möglichst vielen Aachener Kindern einen sorgenfreien Schulstart zu ermöglichen, ist der Tatort-Verein auf weitere Spenden angewiesen. Denn nur mit ausreichenden Spendengeldern können Ranzen an Flüchtlingskinder und für das kommende Schuljahr

2016/2017 an Erstklässler aus bedürftigen Familien verteilt werden.

Spenden können auf das Konto des Tatort-Vereins bei der Sparda Bank West, IBAN DE37 3706 0590 0000 666666, unter dem Stichwort „Wir starten gleich Aachen“ überwiesen werden.

Weitere Infos im Internet www.tatort-verein.org

KURZ NOTIERT

Chorkonzert am „Langen Turm“

Aachen. Unter dem Motto „Singen an ungewöhnlichen Orten“ gibt der Aachener Chor „Katastrophe“ am Dienstag, 11. Juli, ein Konzert am „Langen Turm“, Junkerstraße 101. Unter der Leitung von Manfred Gnädig präsentiert er ein breit gefächertes Repertoire von Pop, Rock über Weltmusik bis zu Jazz, das unterhaltsam und kurzweilig präsentiert wird. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Was passiert nach der Trennung?

Aachen. Der Arbeitskreis Trennung-Scheidung-Aachen veranstaltet am Dienstag, 11. Juli, 19.30 Uhr, eine kostenfreie Infoveranstaltung zu den bei Trennung und Scheidung entstehenden Fragen im Haus Löwenstein, Sitzungssaal, Markt 39. Was ändert sich für mich und meine Familie bei einer Trennung? Müssen wir uns streiten, oder geht es auch anders? Solche und andere Fragen beantworten Lucia Kruttschütter-Mehr und Irene Engelhardt (weitere Infos www.trennung-scheidung-aachen.de).

Gottesdienst für Kleinkinder

Aachen. Im Jakobshaus, Jakobstraße 143, findet am Sonntag, 9. Juli, von 10.30 bis 11 Uhr ein Gottesdienst für Kleinkinder mit ihren Eltern statt. Thema: Urlaub. Der Gottesdienst, bei dem auch die beiden Handpuppen Tim und Lotta auftauchen, ist mit kindgemäßen Elementen und Liedern gestaltet. Eingeladen sind Kinder im Krabbelalter, Kindergartenkinder und erste Grundschuljahre in Begleitung ihrer Eltern. Näheres auch unter www.sankt-jakob-aachen.de.